»Sonetschko«

Kinderheimhilfe Ukraine e.V.

eMail: info@sonetschko.de
web: www.sonetschko.de

»Sonetschko« Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Elsa-Brändström-Weg 32 D – 63741 Aschaffenburg

An alle Vereinsmitglieder,
Freunde und Unterstützer

N E W S L E T T E R #28

05. April 2010

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder!

Dies ist der 28. Newsletter des Vereins "SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V."
Wir werden Sie und Euch im Laufe der Zeit immer wieder mit Neuigkeiten rund um unseren Verein und unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden halten.

1. MITGLIEDERSTAND

Seit unserem letzten Newsletter (#27 vom 08.01.2010) haben wir 4 neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen können! Wir begrüßen herzlich Frau Irmgard Mittler aus Aschaffenburg, Herrn Antonius Schulze Mönking aus Mühlheim, Herrn Christoph Anzenhofer aus Augsburg, sowie Frau Christiane Jörg aus Goldbach.
Die Mitgliederzahl ist damit auf stattliche **115** angestiegen!

2. AKTIVITÄTEN IN DER LETZTEN ZEIT

RSG-TANZGRUPPE DES TUS DAMM SPENDET

Die **R**hythmische-**S**portgymnastik-**G**ruppe des TUS Damm in Aschaffenburg unter Leitung von Frau Jennifer Friebe (im Foto ganz links) sammelte anlässlich der vereinsinternen Weihnachtsfeier am 12.12.2009 Spenden für unseren Kinderheimhilfeverein! Dabei wurde von der RSG-Gruppe eine Michael-Jackson-Show aufgeführt, beim Schlusslied „Heal the World“ wurden Spenden für uns erbeten. Stattliche **250€** kamen hierbei zusammen, die mir die Gruppenleiterin und ihre eifrigen Tänzerinnen am 29.01. in der Vereinsgaststätte übergaben. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

bei der Spendenübergabe in der Vereinsgaststätte des TUS Damm

Der Kontakt kam über meine ehemalige Schülerin Christina Bogensperger zustande; liebe Christina, vielen Dank für Deinen Einsatz und dafür, dass Du unsere Vereinstätigkeit so schön vorgestellt hast!

SOZIALAKTION DER KLASSE VIIIC DER MWS

Die Klasse VIIIC der Maria-Ward-Schule in Aschaffenburg hat am 20.01.2010 einen Pausenverkauf im Rahmen der sog. Sozialaktionen an der Schule durchgeführt. Als Begünstigten wählten die Mädchen unseren Sonetschko Kinderheimhilfeverein aus! In einer Stunde der Klassenleiterin Frau Franke durfte ich unseren Verein mit einer Powerpoint-Präsentation vorstellen und unsere Arbeit erläutern.
Der Pausenverkauf brachte die stolze Summe von **314€,** für die wir uns recht herzlich bedanken wollen!
Bei der Spendenübergabe entstand folgendes Foto:

TOMBOLA AM TAG DER OFFENEN TÜR

Am Tag der offenen Tür an der Staatl. Realschule Bessenbach wurde uns die Möglichkeit gegeben, zusammen mit der **S**chüler-**M**it-**V**erantwortung unter Leitung von Herrn Achim Staudter eine Tombola durchzuführen, deren Erlös unserem Verein gespendet wurde.
Über 200 attraktive Preise (darunter ein iPod, Fußbälle, Basketbälle, McDonalds-Gutscheine, Pocket-Radios, USB-Sticks, Trikots, Taschen, Rucksäcke, Spielsachen, Knautschbälle, usw.) verursachten einen solchen Run auf die Lose, dass diese schon wenige Minuten nach Beginn der Veranstaltung restlos ausverkauft waren.

Die Tombola entwickelte sich so zum absoluten Highlight dieses Tages!

großer Andrang bei der Preisausgabe

Die SMV der Staatl. Realschule Bessenbach konnte mir daraufhin sage und schreibe **500€** übergeben, ein großartiges Ergebnis! Besonderer Dank gilt den treuen Mithelfern beim Losverkauf und der (teilweise stressigen) Preisausgabe: *(Foto von links)* Christopher Fath, Thomas Häcker, Robert Eidenschink, Simon Heller, Florian Fath (alle Schüler aus der Klasse 10b) und Herr Achim Staudter (Verbindungslehrer).
Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!

FAHRT NACH OBERHAUSEN – EIN LKW IN DIE UKRAINE

Der Distrikt-Leiter der Firma MAC-Mode, Herr Matthias Baumgart (im Foto links), hat mir wie vor 2 Jahren schon einmal wieder rund 650 neue Hosen und Oberbekleidungen für die *Kinderreichen Familien* in Saporoshshja zur Verfügung gestellt.

Am 03. April habe ich diese in Empfang genommen – herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung!

Zusammen mit momentan weiteren 13 Umzugskartons (!!) an Kleidung, die ich u.a. von der Firma *KidsFashionCenter Leidersbach* und den *Schwestern der MWS* dankenswerterweise erhalten habe, lagern diese Bestände derzeit in meiner Garage.

Am 12. Juni 2010 wird wieder ein LKW-Transporter von Oberhausen nach Saporoshshja fahren.
Ich habe bereits organisiert, dass wir uns wieder kostenfrei an dieser Hilfsfahrt beteiligen dürfen! Auch weitere Sachspenden werden wir bis zum 12. Juni noch sichten, verpacken, beschriften und nach Oberhausen bringen (auch hierfür fallen keine Kosten an, da uns die Firma *KidsFashionCenter Leidersbach* ihren Transporter kostenlos zur Verfügung stellt – herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung, liebe Familie Orth!).

ein Blick in die Garage …

LEUKÄMIEKIND JULIANA

Die an Leukämie erkrankte Juliana aus Saporoshshja (wir berichteten in den letzten Newslettern) wurde in ein Spezial-Klinikum nach Donezk verlegt. Dies ist auf das Eingreifen der Aktion des Bayerischen Rundfunks „Sternstunden“ zurückzuführen, der ich unseren Verein und Juliana als „dringlichen Hilferuf“ vorgestellt hatte.
Der Kontakt ist nun daher für uns etwas schwierig(er) geworden, der allgemeine Gesundheitszustand der 12-Jährigen ist nach wie vor sehr kritisch. Neuere Nachrichten erhalten wir in den nächsten Tage von unserem Kontaktmann Sascha Tishin, der sich derzeit in Aschaffenburg aufhält – weitere Infos folgen.

SPENDEN

Allen Spendern, die in letzter Zeit unserem Verein eine kleine oder große Spende haben zukommen lassen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt! Jeder Euro ist sehr wichtig und wir sichern Ihnen zu, dass dieser OHNE Verwaltungskosten direkt und zu 100% bei den bedürftigen Kindern und Familien in Saporoshshja ankommt.

Soweit dieser **28.** Newsletter - wir hoffen, Sie und Euch wieder zufriedenstellend informiert zu haben und freuen uns natürlich über jede Rückmeldung!

Mit herzlichen Grüßen
DER VORSTAND

Robert Eidenschink, *1. Vorsitzender*
Michael Gram, *2. Vorsitzender*
Elsa-Brändström-Weg 32
63741 Aschaffenburg

SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Konto 8 50 90 51
BLZ 795 500 00
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Übrigens: diesen Newsletter kann man NICHT abbestellen ....